

# Handwerk in der Pfalz

Donnerstag, 23. August 2012

REGIONALAUFGABE DER HANDWERKSKAMMER DER PFALZ

Nr. 16

**Handwerkskammer der Pfalz**  
www.hwk-pfalz.de

## Berufliche Bildung: Bildungsreise nach Schweden

Vom 14. bis 20. Oktober führt die Handwerkskammer der Pfalz eine einwöchige Bildungsreise nach Stockholm für Berufsbildungspersonal durch. Teilnehmen können Ausbilder, Lehrer, Firmeninhaber, Personalverantwortliche aus dem Kraftfahrzeugbereich (Pkw, Nutzfahrzeuge, Land- und Baumaschinen). Folgende Punkte stehen auf dem Programm: sprachliche, kulturelle Vorbereitung vor Ort; Information zu Handwerk, Wirtschaft und Ausbildungssystem in Schweden; Betriebsbesuche; Hospitation im Unterricht und in den Werkstätten an einer beruflichen Schule im Raum Stockholm; Vergleich der beiden Ausbildungssysteme; kulturelles Rahmenprogramm. Finanziell gefördert wird die Bildungsreise durch das Programm Leonardo da Vinci. Nähere Informationen erhalten Interessenten bis zum 14. September bei der Handwerkskammer der Pfalz, Annelie Walter-Zeyer, Tel.: 0631/3677-118 oder 0172/6199-314; E-Mail: awalter-zeyer@hwk-pfalz.de.

## Zum zwölften Mal Kunsthandwerk in Mußbach

Mit einer Beteiligung von rund 100 Ausstellern wird am Samstag, 8. September, von 11 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 9. September, von 11 bis 18 Uhr, im Herrenhof in Neustadt-Mußbach zum zwölften Mal der Kunsthandwerker-Markt Mußbach durchgeführt. Wie in den Vorjahren findet der Markt auf dem Hofgelände und in der Ausstellungshalle des Herrenhofs, im „Kelterhaus“, statt. Ausgewählte professionelle Kunsthandwerker aus ganz Deutschland und aus Frankreich präsentieren an den beiden Tagen im malerischen Ambiente des ehemaligen Hofgutes des Johanniterordens ihre Arbeiten. In der Remise neben den ehemaligen Stallungen des Rittergutes werden von der Fördergemeinschaft Herrenhof Spezialitäten aus der regionalen Küche, Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten. Für Abwechslung sorgen auch in diesem Jahr viele neue Aussteller. Veranstaltet wird der Markt von der Handwerkskammer der Pfalz und der galerie forum aus Mainz.



## REGIONALREDAKTION

**Handwerkskammer der Pfalz**  
Am Altenhof 15, 67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631/ 36 77-0  
Fax: 0631/ 36 77-180  
E-Mail: gschifferer@hwk-pfalz.de

Verantwortlich:  
**Dipl.-Bw. Ralf Hellrich**  
**Günter Schifferer**  
Tel.: 0631/ 36 77-113

## Holz hochwertig gestaltet

**TISCHLERAUSSTELLUNG:** Meisterschule für Handwerker und Handwerkskammer der Pfalz präsentierten die diesjährigen Meister- und Gesellenstücke



Johannes Metzmann erläutert sein Meisterstück Schulleiter Eckhard Mielke, der Präsidentin der Handwerkskammer der Pfalz, Brigitte Mannert, und dem Prüfungsausschussvorsitzenden Rudi Schlosser (v.l.)

Ausgesprochen hochwertige Möbel waren auch in diesem Jahr bei der Ausstellung der Gesellen- und Meisterstücke der Berufsfachschule und der Fachschule zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung der Meisterschule für Handwerker zu sehen. In der Ausstellung, die unter dem Motto „Holz gestaltet“ in der Mehrzweckhalle der Meisterschule in Kaiserslautern stattfand, wurden auch Projektarbeiten der Meister- und Gesellenprüflinge gezeigt. Darüber hinaus präsentierte der Bildhauer Rüdiger Krenkel aus Mannheim Plastiken aus Holz, Stein und Stahl.

Aus der Fachschule zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung waren 15 Möbelstücke zu bewundern, die als sogenannte Meisterprüfungsobjekte mit der höchsten Bewertung in eine auftragsbezogene Projektarbeit, zu der auch ein Planungskonzept, eine Dokumentation und ein Fachgespräch gehören, eingehen.

Die Meistervorbereitung der Fachschule für Tischler beinhaltet nicht nur konventionelle Techniken der Hand- und Maschinenfertigung, Arbeitsvorbereitung, Oberflächenbehandlung und Furnierverarbeitung, sondern auch neue Technologien, wie CNC, PPS und Qualitätssicherung. Darauf wiesen bei der Ausstellungseröffnung der Leiter der Meisterschule, Eckhard Mielke, und der Fachlehrer und Vorsitzende des Meisterprüfungsausschusses, Rudi Schlosser, hin. Anerkennende Worte für das Tischlerhandwerk und für die Meisterschule fand die Präsidentin der Handwerkskammer der Pfalz, Brigitte Mannert. Sie machte deutlich, dass sich im Tischlerhandwerk handwerkliche Fertigkeiten, planerische Fähigkeiten und der Umgang mit modernen Maschinen und Technologien zu einer Einheit verbinden. Das Tischlerhandwerk stelle damit Produkte und Leistungen her, in denen sich Form und Funktion vor-

bildlich ergänzen. In der Ausstellung waren folgende Meisterprüflinge vertreten: Philippe Arens, Contern-Luxemburg (TV-Möbel in Kirschbaum); Jeremias Bernd, Konken (Wohnwand in Nussbaum mit Mini-bar); Jonas Brandstetter, Weselberg (Vitrienschrank); Simon Buhmann, Winnweiler (Wohnzimmermöbel in Teak); Philipp Görsch, Wonsheim (Barschrank in Eiche); Michael Hannig, Hintertiefenbach (Barschrank in Nussbaum); Jochen Kaufmann, Emmelbaum (Flurmöbel); Daniel Keuper, Thalfang (Vitrienschrank in Nussbaum); Samuel Kliwer, Bruchmühlbach-Miesau (Esstisch mit Container); Johannes Metzmann, Kleinkarlbach (Regal); Stephan Schreiber, Großniedesheim (Sideboard); Kai Schuhmacher, Hargesheim (Regal); Carsten Weimann, Plascheid (Flurmöbel); Antonio Winter, Kaiserslautern (Hobelbank); Sebastian Hauser, Berg (Fernschrank mit Systemwand).

## Verdienstmedaille des Landes für Michael Lehnert

**EHRUNG:** Vizepräsident der Handwerkskammer von Ministerpräsident Kurt Beck ausgezeichnet

Der Vizepräsident der Arbeitnehmersseite der Handwerkskammer der Pfalz, Michael Lehnert, ist in der Staatskanzlei in Mainz von Ministerpräsident Kurt Beck mit der Verdienstmedaille des Landes ausgezeichnet worden.

„Ihr engagiertes Wirken verdient Anerkennung und soll mit der Verdienstmedaille des Landes gewürdigt werden“, sagte Beck bei der Verleihung, bei der drei weitere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet wurden. „Wir können dankbar sein, dass es Menschen gibt, die sich dort einbringen, wo sie gebraucht werden. Es ist gut und wichtig, solche vorbildlichen Leistungen zu würdigen und in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu stellen“, so der Ministerpräsident.

Michael Lehnert aus Münchweiler an der Rodalb engagiert sich seit vielen Jahren im gewerkschaftlichen sowie im berufsständ-



Nach der Auszeichnung in der Staatskanzlei: Kurt Beck und Michael Lehnert

schlichen Bereich. Nach einer Lehre als Beton- und Stahlbetonbauer legte er 1989 seine Meisterprüfung im Straßenbauerhandwerk ab. Seit 1991 gehört er als stellvertretendes

Mitglied dem Gesellenprüfungsausschuss für das Straßenbauerhandwerk an. Seit 2004 ist Michael Lehnert Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer der Pfalz und Vizepräsident für die Arbeitnehmersseite.

Neben seiner ehrenamtlichen Arbeit bei der Handwerkskammer der Pfalz ist Michael Lehnert auch im gewerkschaftlichen Bereich seit über 30 Jahren engagiert. So gehört er seit 1979 dem Bezirksvorstand der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt an. 2009 wurde er zum Beisitzer für die Region Süd-West-Pfalz in den Vorstand der Bundeshandwerkskonferenz der IG Bau gewählt. Seit 2005 gehört er außerdem dem DGB-Regionsvorstand Westpfalz an.

In seiner Heimatgemeinde Münchweiler an der Rodalb ist Michael Lehnert Mitglied im Bauausschuss des Ortsgemeinderates. Darüber hinaus ist er in mehreren Vereinen der Ortsgemeinde aktiv tätig.

## Neuer Lehrgang zum Kfz-Servicetechniker in Kaiserslautern

Technisch-wirtschaftliche Entwicklungen zusammen mit wachsenden Ansprüchen der Automobil-Käufer haben zur Folge, dass immer höhere Anforderungen an die technische Kompetenz des Werkstatt-Personals gestellt werden. Das Kfz-Gewerbe besitzt eine jahrzehntelange bewährte Ausbildungs- und Personalstruktur, in deren Zentrum die beiden aufeinander aufbauenden Ausbildungsgänge der Lehre und der Meisterprüfung stehen. Da die Berufsbildung im Kfz-Handwerk durch die rasche Weiterentwicklung der Fahrzeugtechnik, insbesondere im Bereich der Diagnose und der Instandsetzung von elektronisch gesteuerten Fahrzeugsystemen, einem ständigen Wandel unterworfen ist, wurde eine Karrierestufe zwischen Geselle und Meister eingerichtet: der/die Kraftfahrzeug-Servicetechniker/-in. Dem Kraftfahrzeug-Servicetechniker werden folgende Funktionen zugeordnet: Komplexe Diagnose- und Instandhaltungsaufgaben, vornehmlich an elektronisch, pneumatisch und hydraulisch gesteuerten Systemen; Unterstützung der Kundendienstberater in Zeiten hohen Arbeitsanfalles; Unterstützung des Werkstattleiters im Bereich der Lehrlingsausbildung und der Kundenberatung; Unterstützung des Werkstattleiters auf dem Gebiet der technischen Kommunikation mit dem Hersteller und dem Kunden. Das Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer der Pfalz in Kaiserslautern bietet ab 6. November bei entsprechender Nachfrage einen sechsmonatigen Fortbildungslehrgang mit dem bundesweit anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Kfz-Servicetechniker/-in“ in Teilzeitform an. Zugangsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Kraftfahrzeugmechaniker/-in, Kraftfahrzeugelektriker/-in oder Automobilmechaniker/-in. Die über 304 Unterrichtsstunden konzipierte Veranstaltung soll dienstags und donnerstags von 17 Uhr bis 20.30 Uhr und samstags von 8 Uhr bis 13 Uhr stattfinden.

Nähere Informationen: Peter Dieterich (Tel.: 0631/3677-317) oder Michael Baumann (Tel.: 0631/3677-332).

## Neue Seminarreihe „Marketing im Handwerk“

Am 1. September startet die Handwerkskammer der Pfalz eine neue Seminarreihe zum Thema „Marketing im Handwerk“. Auf das Einführungsseminar „Marketing für Handwerksbetriebe“ folgen an fünf weiteren Seminartagen von 9 bis 17 Uhr weitere interessante Seminarteile rund um die Themen Marketing, Internet, Werbung und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Verbunden mit einem kostenlosen Betriebscheck können die sechs Seminarteile als Paket oder einzeln gebucht werden. Im Anschluss daran bietet die Betriebsberatung der Handwerkskammer ein betriebsindividuelles Coaching zur Umsetzung im Unternehmen. Der Aufbau sowie die Umsetzung eines individuellen und praktikablen Marketingkonzeptes werden durch die betriebswirtschaftliche Beratungsstelle der Handwerkskammer fachlich begleitet. Die Seminarreihe richtet sich an junge Unternehmer/-innen, Betriebsnachfolger/-innen, mitarbeitende Ehepartner/-innen und Familienangehörige sowie leitende Mitarbeiter und Angestellte aller Handwerksgebiete.

Weitere Informationen erteilt die Betriebsberatungsstelle unter Tel.: 0631/3677-104 (Bernd Bauerfeld) oder Tel.: 0631/3677-110 (Doris Voermanns).

# Ausbildungsabbrüche gezielt vermeiden

**NEUES PROJEKT:** Handwerkskammer der Pfalz will mit Ausbildungsbetreuung Konflikte und Abbrüche reduzieren



Ausbildungsbetreuer Uwe Mannweiler zusammen mit der Projektleiterin und Leiterin der Abteilung Berufsbildung, Rita Petry

Die Handwerkskammer der Pfalz führt in Zusammenarbeit mit dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie seit 1. Januar das Projekt „Ausbildungsbetreuung zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen“ durch.

Im Rahmen des Projektes werden von der Handwerkskammer vom Ausbildungsabbruch bedrohte Lehrlinge sowie Jugendliche, die ihre Ausbildung bereits abgebrochen haben, betreut. Kooperationspartner des Projektes sind Ausbildungsbetriebe, Berufsbildende Schulen, die Agenturen für Arbeit, die Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sowie Handwerksinnungen, sonstige Einrichtungen und Behörden und das soziale Umfeld der Jugendlichen.

Zu den Schwerpunkten und Zielen, die sich Ausbildungsbetreuer Uwe Mannweiler gesetzt hat, gehören unter anderem „die Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen, die Konfliktberatung von Betrieben und Lehrlingen, die Schlichtung bei Streitigkeiten zwischen Lehrling und Betrieb und die Integration von Ausbildungsabbrüchlerinnen und Ausbildungsabbrüchler in das duale Ausbildungssystem“. Über die akute Konfliktberatung hinaus erhalten Auszubildende sowie Ausbilderinnen und Ausbilder das Angebot einer neutralen Beratung und Betreuung in allen Ausbildungsbelangen. Bei Bedarf steht der Ausbildungsbetreuer über die gesamte Ausbildungsdauer als Mediator zur Verfügung

und berät vor Ort. Darüber hinaus gehört zur Projektausrichtung die Unterstützung bei der Berufsausbildungs- und Lebenswegplanung und erhalten Ausbildungsabbrüchler individuelle Hilfestellung bei der beruflichen Neuorientierung. Des weiteren gehören zu dem Projekt die Ursachenforschung bei auftretenden Problemen beziehungsweise nach dem Scheitern eines Auszubildendenverhältnisses, die gezielte Ausarbeitung von Lösungsmöglichkeiten – auch als vorbeugende Maßnahme – sowie die Koordination der erforderlichen Hilfen und die Initiierung von individuellen Hilfsprozessen und die Unterstützung bei deren Umsetzung.

Das Projekt wird durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert und kofinanziert.

Das Projekt ist bislang sehr erfolgreich: Bis zum 31. Juli wurden bereits 118 Jugendliche, die ihre Ausbildung abgebrochen haben oder vom Abbruch bedroht waren, betreut. In 71 Fällen konnte ein Abbruch vermieden oder verzögert werden, in 38 Fällen war ein Ausbildungsabbruch nicht vermeidbar und in neun Fällen war der Ausbildungsabbruch beim Erstkontakt bereits vollzogen.

Ausbildungsbetreuer und Ansprechpartner bei der Handwerkskammer der Pfalz ist Uwe Mannweiler (Tel.: 0631/3677-132, E-Mail: umannweiler@hwk-pfalz.de).

## BEKANNTMACHUNG

### Änderung der Sachverständigenordnung der Handwerkskammer der Pfalz

Die Vollversammlung der Handwerkskammer der Pfalz hat am 26. Juni 2012 gemäß § 106 Abs. 1 Nr. 12 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung), in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I 3074), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I 2854), die nachfolgenden Änderungen der Sachverständigenordnung der Handwerkskammer der Pfalz vom 07. Dezember 2005 beschlossen:

In Umsetzung des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 01. Februar 2012 (Az: 8 C 24.11) wurden sämtliche in der Sachverständigenordnung enthaltenen Altersgrenzen (Mindest- und Höchstaltersgrenze) aufgehoben und ergänzend die Vorschrift des § 2 Abs. 2 Nr. 2 SVO erweitert:

#### § 2 Bestellungs Voraussetzungen

- ...
- (2) Als Sachverständiger kann nur öffentlich bestellt und vereidigt werden, wer
- ...
2. die persönliche Eignung, insbesondere Zuverlässigkeit sowie die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit entsprechend den Anforderungen des beantragten Sachgebiets, besitzt;
- ...
- (3)

Der Antragsteller muss zudem die Voraussetzungen des Absatz 2 Nr. 2 bis 6 erfüllen und zusätzlich nachweisen, dass

1. sein Anstellungsvertrag den Erfordernissen des Abs. 2 Nr. 6 nicht entgegensteht und dass er seine Sachverständigentätigkeit höchstpersönlich ausüben kann;

- ....
- (4) Verweis auf Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 entfällt

#### § 21 Gründe für das Erlöschen

Abs. 1 Nr. 4 Altersgrenze 68. Lebensjahr aufgehoben.

Die von der Vollversammlung der Handwerkskammer der Pfalz beschlossene Änderung der Sachverständigenordnung wurde gemäß § 106 Abs. 2 der Handwerksordnung vom Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung (Az: 40 03-008-8406/2012-022) mit Schreiben vom 19. Juli 2012 genehmigt.

Kaiserslautern,  
den 23. August 2012  
Handwerkskammer der Pfalz  
**Brigitte Mannert** Präsidentin  
**Ralf Hellrich** Hauptgeschäftsführer

## BEKANNTMACHUNG

### Änderung des Gebührenverzeichnisses der Handwerkskammer der Pfalz

Gemäß § 4 Nr. 1 der Gebührenordnung der Handwerkskammer der Pfalz vom 01. Januar 1988, zuletzt geändert durch Beschluss der Vollversammlung vom 26. Juni 2012 und Genehmigung des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung vom 18. Juli 2012, AZ 40 03-008-8406/2008-003, wurde im Gebührenverzeichnis zur Gebühr für die überbetriebliche Unterweisungen für die Mitgliedsbetriebe (Ordnungsziffer 4.1.1) der folgende Zusatz mit Wirkung zum 1.1.2012 aufgenommen:

Die Erhebung von Gebühren für die überbetriebliche Ausbildung bei den Büroberufen wird ab 1.1.2012 ausgesetzt, sofern der Betrieb zum Sonderbeitrag (ÜLU-Umlage) in 2012 ff. herangezogen wird. Gebühren werden weiterhin bei den Betrieben erhoben, die nicht vom Sonderbeitrag (ÜLU-Umlage) der Handwerkskammer der Pfalz erfasst sind bzw. für Baubetriebe, bei denen die Kosten der ÜLU mit der Soka Bau abgerechnet werden.

Kaiserslautern,  
den 23. August 2012  
Handwerkskammer der Pfalz  
**Brigitte Mannert** Präsidentin  
**Ralf Hellrich** Hauptgeschäftsführer

## JUNGMEISTER DES PRÜFUNGSJAHRES 2012

**Vor den Meisterprüfungsausschüssen der Handwerkskammer der Pfalz haben ihre Meisterprüfung 2012 bestanden:**

### Im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk:

Sascha Bergsträber, Kreimbach-Kaulbach; Rüdiger Brödel, Rodalben; Uwe Fuhrmann, Ludwigshafen; Andreas Hempel, Neustadt; Christian Rüdiger, Freinsheim; Michael Schmidt, Göllheim; Florian Sutter, Nußbach; Kurt Zinsmeister, Mackenbach; Andre Alt, Glanbrücken; Marcel Folz, Theisbergsteegen; Alexander Strumberger, Neustadt; Witali Bardt, Steinbach; Marco Becker, Billigheim-Ingelheim; Eike Beckerle, Worms; Christian Braum, Mainz; Pascal Ciolek, Landstuhl; Tobias Keller, Zeiskam; Erik-Maximilian Knibbe, Freisen; Andreas Kuntz, Gossersweiler-Stein; Robert Lewandowski, Carlsberg; Dominik Loesch, Neustadt; Raphael Marhöfer, Pirmasens; Christoph Müller, Otterberg; Kai Plasa, Hackenheim; Marco Reinemer, Westhofen; Patrick Reuter, Frankenthal; Matthias Schäfer, Landstuhl; Tobias Steven Schäfer, Clausen; Johannes Scharding, Schneckenhausen; Stefan Schlatter, Göllheim; Markus Scholl, Lingenfeld; Jonas Tenzer, Eisenberg; Björn Willrich, Aschbach; Marc Zeis, Kaiserslautern.

### Im Steinmetzen- und Steinbildhauer-Handwerk:

Stephan Schick, Fürth; Björn Frank, Neunkirchen; Bernd Sutter, Neunkirchen; Sebastian Beck, Neustadt; Florian Denk, Spiesen-Elversberg; Anna Maria Grünthal, Zellertal; Gunter Grünthal, Kaiserslautern; Gabriel Leichsenring, Mainz; Johannes Mellein, Gernersheim; Martin Suck, Mutterstadt.

### Im Metallbauer-Handwerk:

Benjamin Drabold, Lamsheim; Stefan Höfle, Neustadt; Jessica Neleßen, Gernersheim; Erik Sauer, Mehlingen; Tobias Dautermann, Bad Sobernheim; Florian Dieter Faus, Pfeffelbach; Moritz Janzer, Ramstein-Miesbach; Michael Kunz, Mehlbach; Marcel Maurer, Kaiserslautern; Nico Ruppenthal, Dickesbach; Johannes Veit, Brauneberg; Alexander Weber, Sippersfeld.

### Im Feinwerkmechaniker-Handwerk:

Michael Emrich, Welchweiler; Jochen Hoffmann, Bann; Florian Kempf, Kusel; Tobias Noll, Bottenbach; Manuel Stamber, Gries; Alexander Sutter, Kaiserslautern; Matthias Weiler, Dreisen;

Andreas Boeck, Fockenberg-Limbach; Simon Köhler, Neustadt; Simone Mayer, Kaiserslautern; Andreas Moor, Bechhofen; Dennis Pflieger, Kaiserslautern; Max Theobald, Sippersfeld.

### Im Elektrotechniker-Handwerk:

Patrick Blümbott, Maxdorf.

### Im Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Handwerk:

Eugen Safrajter, Hassloch.

### Im Informationstechniker-Handwerk:

Nikolaj Salnikov, Kaiserslautern; Valerij Wechsler, Kaiserslautern.

### Im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk:

Viktor Kari, Gernersheim; Daniel Marnet, Ludwigshafen; Andreas Müller, Föckelberg; Steffen Sattel, Schifferstadt; Stefan Goldsche, Haßloch; Stephan Tietz, Ludwigshafen; Sharan Jafou, Edenkoben.

### Im Zimmerer-Handwerk:

Thomas Schutzius, Neustadt.

### Im Friseur-Handwerk:

Helene Baumbach, Römerberg; Stephanie Galonska, Rülzheim; Ayten Senem Yilmaz, Wörth; Anna Cornelia Sophia Zettler, Hockenheim; Natalie Arndt, Winnweiler; Christina Del, Hermersheim; Chantal Grandpair, Kaiserslautern; Carina Hagen, Pirmasens; Lisa Helfrich, Thaleschweiler-Fröschen; Karina Klemp, Zweibrücken; Sandra Klumpp, Eisenberg; Yasmin Mandler, Morsheim; Sabrina Pein, Pirmasens; Swetlana Schall, Kaiserslautern; Jaqueline Schmitt, Gauersheim; Jaqueline Spraul, Bretzenheim.

### Im Schornsteinfeger-Handwerk:

Florian Albus, Diez; Lars Bender, Dannstadt-Schauernheim; Jörg Conradi, Büchel; Dominik Deschner, Mosbach; Daniel Dickmann, Marsberg; Tobias Drechsler, Landau; Dennis Fehring, Hedesheim; Ira Gerlach, Armsheim; Kay Hauck, Clausen; Benjamin Hötzel, Hachenburg; Florian Knöppel, Morbach; Stefan Krämer, Illerich; Björn Benjamin Krüger, Winnweiler; Johannes Kunkel, Lippstadt; Andreas Lukas, Nerzweiler; Timo Muntzig, Schwelm; Kevin Reiner, Vaihingen; Kim Carolin Scharwatz, Clausen; Nadine Schmitt, Ruppichteroth; Tatjana Slama, Schmalenberg.

## WEITERBILDUNG

Berufsbildungs- und Technologiezentrum, Im Stadtwald 15, 67663 Kaiserslautern, Informationen und Anmeldung: Tel.: 0631/3677-163 (Regina Gilcher), E-Mail: rgilcher@hwk-pfalz.de.

### Angebote und Rechnungen schreiben mit Lexware Faktura

Datum: 10.9. bis 19.9.  
Tag: Montag und Mittwoch  
Uhrzeit: 18 bis 21.15 Uhr

### AutoCAD – Aufbaukurs 3D

Datum: 10.9. bis 14.9.  
Tag: Montag bis Freitag  
Uhrzeit: 8 bis 16 Uhr

### AutoCAD Workshop: Mechanische Bauteile

Datum: 14.9. bis 22.9.  
Tag: Freitag und Samstag  
Uhrzeit: 17 bis 21 Uhr und 8 bis 14 Uhr

### PowerPoint – Grundkurs

Datum: 11.9.  
Tag: Dienstag  
Uhrzeit: 8 bis 15 Uhr

### PowerPoint – Aufbaukurs

Datum: 12.9.  
Tag: Mittwoch  
Uhrzeit: 8 bis 15 Uhr

### Digitale Bildbearbeitung – Grundkurs

Datum: 14.9. bis 24.9.  
Tag: Freitag und Samstag  
Uhrzeit: 17 bis 21 Uhr / 9 bis 13 Uhr

### Erfolgreiche GmbH-Geschäftsführung – Persönliche Haftungsrisiken erkennen, vermindern und vermeiden

Datum 20.9.  
Tag: Donnerstag  
Uhrzeit: 9 bis 17 Uhr

### EXCEL – Aufbaukurs

Datum: 24.9. bis 26.9.  
Tag: montags und mittwochs  
Uhrzeit: 17.30 bis 20.45 Uhr

### Internet und E-Mail: Starterkurs

Datum 25.9.  
Tag: Dienstag  
Uhrzeit: 8 bis 15 Uhr

### Kommunikationstraining für Azubis und junge Mitarbeiter

Datum: 26.9.  
Tag: Mittwoch  
Uhrzeit: 9 bis 17 Uhr

### Mehr Liquidität – Endlich wieder Geld in der Kasse

Datum: 27.9.  
Tag: Donnerstag  
Uhrzeit: 9 bis 17 Uhr

Das Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer der Pfalz in Ludwigshafen, Karlsbader Str. 2, 67065 Ludwigshafen, bietet folgende Weiterbildungsangebote an:

• **Schweißlehrgänge** in den verschiedenen Schweißverfahren, mit laufendem Einstieg sowie Ablegen der Schweißprüfungen nach DIN EN 287-1 und nach DIN EN ISO 9606-2

• **Kraftfahrzeugtechnik** - Klimaanlage - Grundlagen- + Aufbauseminar - Airbag- und Gurtstraffer - Sachkundennachweis - Fahrzeugdiagnose

• **EDV** - Word und Excel Grundlagen- und Aufbauseminar - Bildschirmpäsentation mit PowerPoint - PDF Dokumente erstellen und bearbeiten

• **Buchführung** - Grundlagen der Finanzbuchhaltung - Finanzbuchhaltung mit EDV

• **LCN – Gebäudeleittechnik** - Grundlagen- + Aufbauseminar

• **AdA** – Ausbildung der Ausbilder (Ausbildereignungsschein)

• **Betriebswirt/in (HWK)**

Viele weitere Kurse auf Anfrage bei Petra Landgraf, Tel.: 0621/5382-414, E-Mail: plandgraf@hwk-pfalz.de.